

27.01.2025

Hilft Rotweintrester als Futtermittel gegen Würmer?

 Meldung | 09.09.2024

Kleinwiederkäuer haben häufig mit Wurmbefall zu kämpfen. Die Verfütterung tanninhaltiger Pflanzen ist kostspielig. Eine Alternative könnte Traubentrester sein, der als Nebenprodukt der Weinherstellung anfällt. Bezüglich Nährwerte und Akzeptanz bei den Lämmern bleiben noch offene Fragen.



Der verfütterte Trester bestand vorwiegend aus Häuten und Kernen. Foto: FiBL, Thomas Alföldi

In der Kleinwiederkäuerhaltung stellen Wurmparasiten eine bedeutende Herausforderung dar. Obwohl Tannine grundsätzlich Potential haben, erwies sich der Einsatz von tanninhaltenen Futterpflanzen, z. B. Esparsette, aufgrund des ungünstigen Kosten-Nutzen-Verhältnisses bisher als nicht effizient.

Trester als günstiges Nebenprodukt

Eine Alternative könnte Traubentrester sein, ein günstiges landwirtschaftliches Nebenprodukt der Weinherstellung. Das FiBL führte mit dem Landwirtschaftszentrum Visp einen Fütterungsversuch durch, um den Einfluss von Rotweintrester auf die Wurmbelastung und Lebendgewichtentwicklung bei Lämmern zu untersuchen.

Lämmer fressen Alternative nur mässig

Dazu wurde zwei Lämmergruppen Heu zur freien Verfügung, etwas Kraftfutter und zweimal am Tag Traubentrester angeboten. Zwei Kontrollgruppen erhielten die gleiche Diät ohne Trester. Der Trester wurde von den Tieren nur mässig gefressen, möglicherweise aufgrund des alkoholischen Geschmacks und der Kerne. Die Akzeptanz konnte durch das Beimischen von Haushaltszucker gesteigert werden.

Die Nährwerte des Tresters waren nicht immer eindeutig, neben 12 Prozent Rohprotein enthielt er auch bis zu 50 Prozent verholzte Anteile. Sowohl die Nährwerte, als auch die tägliche Aufnahme von nur 77 Gramm Trester je Lamm und Tag waren geringer als erwartet.

Keine Veränderung in der Wurmbelastung

Während der fünfwöchigen Fütterungszeit konnten keine Unterschiede der Wurmbelastung oder Gewichtsentwicklung zwischen den Gruppen festgestellt werden. Um die Eignung von Trester als Futtermittel besser zu verstehen, soll in weiteren Schritten untersucht werden, wie sehr sich Traubentrester verschiedenen Ursprungs in Bezug auf Nährwerte und Akzeptanz unterscheiden.

Steffen Werne, FiBL

Weiterführende Informationen

[!\[\]\(9c2e8d1b5bd77cb5c9f83b7a9cff79fd_img.jpg\) Merkblatt Weideparasiten bei Schafen und Ziegen nachhaltig kontrollieren \(FiBL Shop\)](#)

[Kleinwiederkäuer \(Rubrik Tierhaltung\)](#)

Ansprechpartner



FiBL

Steffen Werne
Tierhaltung
FiBL
Ackerstrasse 113
5070 Frick

☎ [062 865 04 51](tel:0628650451)

@ [E-Mail](mailto:stefan.werne@fibl.ch)

🔗 www.fibl.org

Hinweis: Dies ist eine tagesaktuelle Meldung. Sie wird nicht aktualisiert.